

Durchführungsbestimmungen zur Fair-Play Liga 4.0 (Funiño)

Version 1.2

Saison 2022/2023

AG „Neue Spielformen im Kinderfußball“

Fußballkreis Büdingen

Änderungen in grün



1. Allgemeines

- Die Kinder spielen allein, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend (entfällt, solange die aktuellen Corona-Hygienevorgaben dies nicht zulassen).
- Jede für die Spielrunde gemeldete F-Jugend-Mannschaft ist verpflichtet mindestens ein Team zu einem Festival zu stellen.

2. Spielfeld / Aufbau

- Gespielt wird 3 gegen 3 (G-Jugend) bzw. 4 gegen 4 (F-Jugend) auf vier Mini-Tore ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von
 - ca. 25 m (Breite) und 40 m (Länge) für F-Jugendliche und
 - ca. 20 m (Breite) und 25 m (Länge) für G-Jugendliche
- Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern A bis H).
- Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht kleine bzw. vier große Mini-Spielfelder.

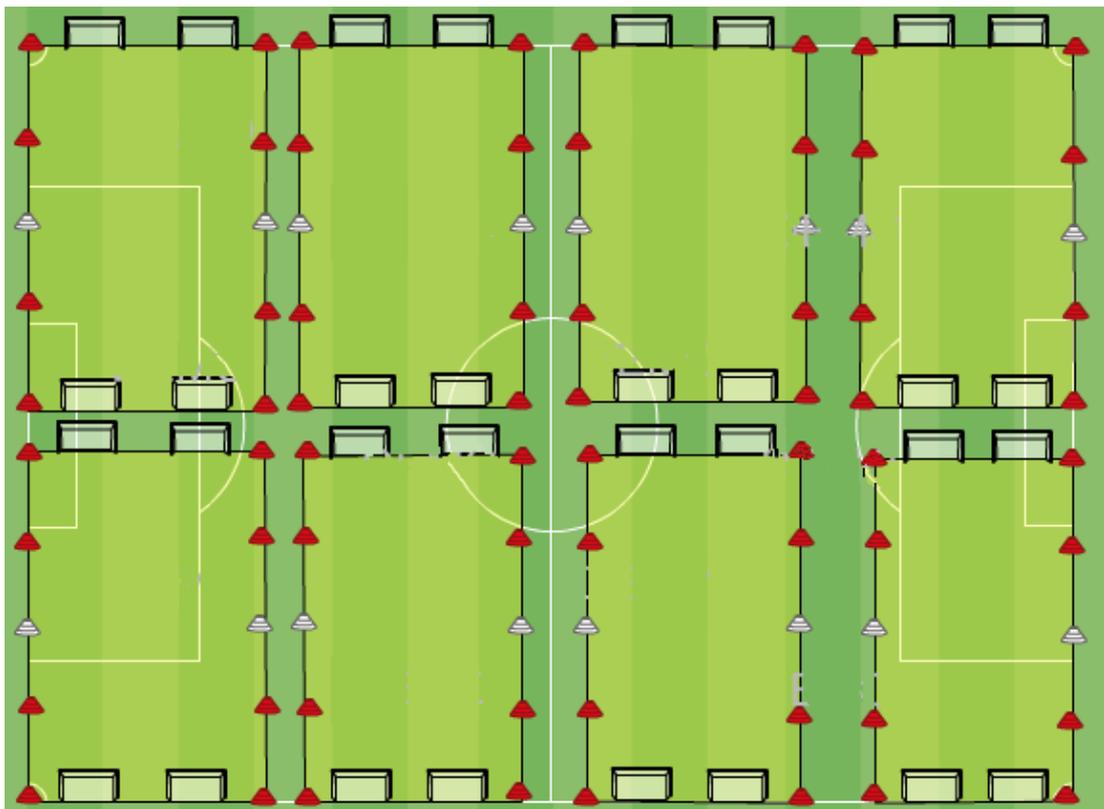


Abbildung 1: Gesamtaufbau

- Materialbedarf je Spielfeld:
 - 8 Markierungskegel für die Torschusszonen,
 - 2 Markierungskegel für die Mittellinie,
 - 4 Mini-Tore,
 - 5 Leibchen,
 - Spielfeldnummerierung
- Jeder Verein muss pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sowie ausreichend Leibchen pro Team - sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.

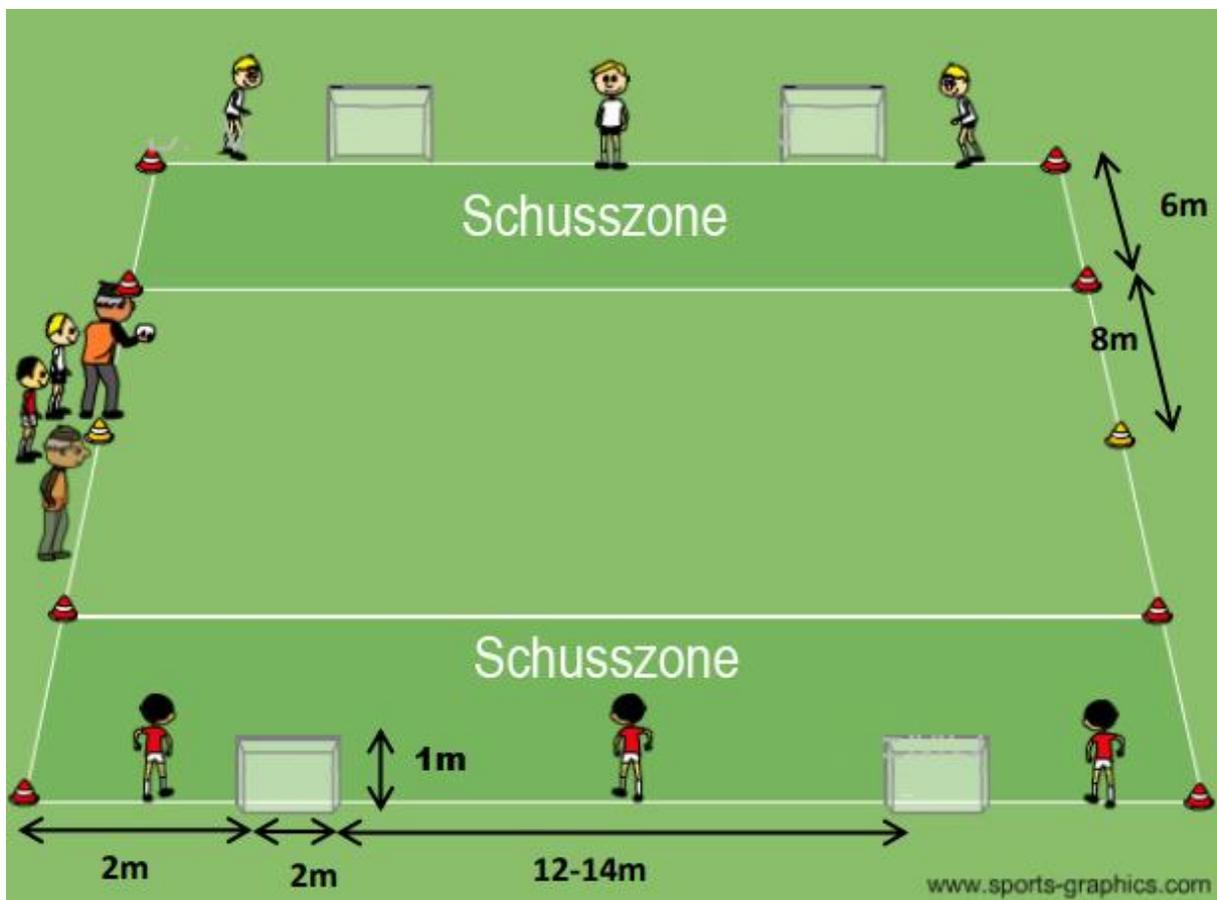


Abbildung 2: Einzelnes Spielfeld

3. Teams

- Ein Team besteht aus min. 3 und max. 5 Spielern bei der G-Jugend und min. 4 und max. 7 Spielern bei der F-Jugend.
- Drei bzw. vier Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Die restlichen (wenn vorhanden) sind Rotationsspieler.



- Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Teams vorhanden ist.
- Jeder Verein muss die Teams vor dem Turnier beim Kreisjugendausschuss Büdingen (dem jeweiligen Klassenleiter) anmelden.

Mannschaft	Stichtag	Ballgröße
F – Junioren	01.01.2014 – 31.12.2015	4 (290g)
G – Junioren	01.01.2016 und jünger	4 (290g)
Mädchen in Jugendmannschaften (bis C-Junioren) dürfen jeweils ein Jahr älter sein (§14 Nr.5 Satz 2 JO)		

4. Organisation und Regeln

- Die Spielzeit beträgt max. 7 (G-Jugend) bzw. 10 Minuten (F-Jugend). Eine Gesamtspielzeit von 80 Minuten darf nicht überschritten werden. Zwischen den Spielen müssen angemessene Pausen stattfinden und dürfen max. 3 Minuten bzw. 5 Minuten betragen.
- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch den Turnierleiter.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
- Jede teilnehmende Mannschaft stellt einen Feldbetreuer, der das jeweilige Feld durch das Turnier dauerhaft begleitet.
- Das Spiel wird mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln beide Teams (falls Rotationsspieler vorhanden) jeweils einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) ein. Nicht zwingend der Torschütze.
- Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an den Tor-Aus-Linien – das Spiel läuft nach Tor-Unterbrechung weiter. Das heißt, die Feldbetreuer stehen an der Mittellinie und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften an der Torlinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt.



- Bei An- und Abstoß muss sich die gegnerische Mannschaft hinter die Mittellinie zurückziehen.
- Bei Seitenaus oder Eckstoß wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt erzielt werden. Auch nach Eindribbeln darf ein Tor nicht direkt erzielt werden, der Ball muss vorher durch einen Mit- bzw. Gegenspieler berührt werden.
- Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass ausgeführt werden.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
- Bei Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen den regelverstoßenden Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen (siehe Abbildung 3: Penalty).

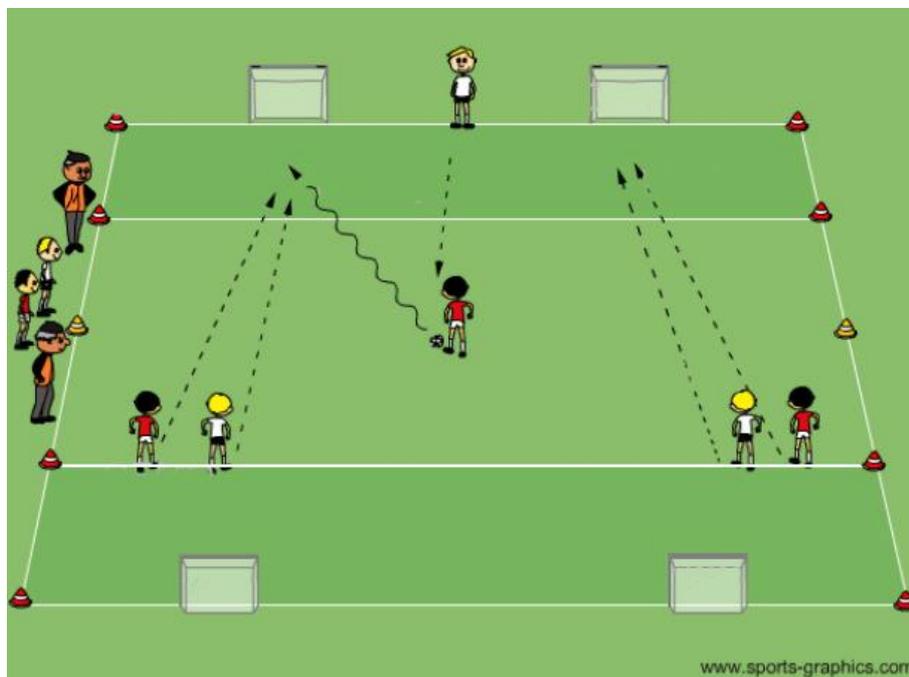


Abbildung 3: Penalty

- Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler (soweit vorhanden) bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
- Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen bei Funiño nicht zur Anwendung.



5. Spielmodus

- Die einzelnen Teams werden so weit wie möglich leistungshomogen eingeteilt.
- Vor jedem Spieltag oder bei einem Turnier werden die Teams nach Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = Anfänger) bei der Meldung der Teams von ihren Betreuern bewertet.
Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Gruppeneinteilung.
- Die Teams werden abhängig von ihrer Bewertung von dem jeweiligen Klassenleiter in Gruppen eingeteilt. Der so entstandene Spielplan wird vor dem Festival an alle Betreuer verschickt.

6. Spielberechtigungen

- **Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine Spielberechtigung durch einen gültigen Spielerpass nachweisen können.**
- Vor dem Spieltag / Festival muss für jedes Team ein Spielbericht ausgefüllt werden
- Der jeweilige Verein ist für die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht und im Spielerpass verantwortlich. Die Richtigkeit der Eintragungen wird durch die Unterschrift auf dem Spielbericht bestätigt
- Der ausrichtende Verein vervollständigt den Spielbericht mit den Ergebnissen und übergibt diesen an den jeweiligen Klassenleiter

7. Nichtantreten

- Die Mannschaften sind verpflichtet, zu organisierten Spielen / Turnieren anzutreten.
- Ein Nichtantreten wird gemäß Satzung geahndet.